

Ausstellende Firmen



Fachpresse:



Im Kongresspreis ist ein Zertifikat mit den folgenden Fortbildungspunkten inbegriffen:

8 ICW-Rezertifizierungspunkte
(Registrierungsnummer 2020-R-206)

8 Punkte „Registrierung beruflich Pflegender“

3 DGfW-Rezertifizierungspunkte
(Rezertifizierungsnummer 0002-DGfW-C-2020)



Teilnahmegebühr:

62,- € inkl. Essen, Kaffee und Tee
in den Pausen sowie 3 Getränkemarken für Softgetränke

Frühbucherrabatt bis zum 31. März 2020: 57,- €

Ermäßigte Preise für Gruppen mit einer Rechnungsanschrift:
ab 5 Personen 57,- € / Person, ab 10 Personen auf Anfrage

Anmeldeschluss: Freitag, 12. Juni 2020

Anmeldenummer: UWK-20-001

**Anmeldungen im
Online-Anmeldeverfahren unter:**

www.haeussler-ulm.de/haeussler-forum

QR-Code scannen



Ein Rücktritt ist bis 21 Werktage vor Beginn kostenfrei möglich. Bei einem späteren Rücktritt von 20 bis 8 Werktagen vor Beginn sind 50 % des Kongresspreises und bei einem Rücktritt von 7 bis 1 Werktagen(n) vor Beginn ist der volle Kongresspreis zu bezahlen. Abmeldungen sind nur in schriftlicher Form per E-Mail oder über die Online-Plattform möglich. Die AGBs können Sie im Programmheft 2020 nachlesen.

Anfahrt



Parkmöglichkeiten:

Parkplatz Edwin-Scharff-Haus, Silcherstr. 40, 89231 Neu-Ulm
Parkgebühr: 9,- € / Tag

bzw. jede angefangene Stunde 1,- €

Übernachtungsmöglichkeiten:

Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm

Häussler Forum

wissen | informieren | schulen

Häussler

Medizin- und Rehatechnik GmbH

Jägerstraße 6

89081 Ulm

Telefon 07 31/1 40 02-0

Telefax 07 31/1 40 02-330

forum@haeussler-ulm.de

www.haeussler-ulm.de

Häussler Forum

wissen | informieren | schulen

Einladung

9. Ulmer Wundkongress

Brennpunkt Wunde –
die Wundbehandlung
der Zukunft

24. Juni 2020
Edwin-Scharff-Haus
Neu-Ulm



Sehr geehrte Damen und Herren,

Menschen mit Wunden sind oft mehreren Belastungen gleichzeitig ausgesetzt. Nicht selten bestehen weitere Erkrankungen, die Schmerzen, Einschränkungen in der Lebensqualität und psychische Belastungen zur Folge haben können. Aufgrund der immer älter werdenden Bevölkerung wird auch die Anzahl von Menschen mit chronischen Wunden zukünftig weiter zunehmen.

Das alles stellt in vielfacher Hinsicht eine große Herausforderung dar, für die betroffenen Menschen selbst, aber auch für die an der Versorgung beteiligten Berufsgruppen – insbesondere in Zeiten des Fachkräftemangels. Deshalb ist gerade hier eine gute interprofessionelle Zusammenarbeit, über alle Versorgungsbereiche hinweg, absolut notwendig. Die Pflegefachkräfte sind nicht nur bei der Vernetzung aller Beteiligten Dreh- und Angelpunkt, sondern aufgrund ihrer Qualifikation auch fachliche Experten in der Versorgung. Zukünftig liefern die neue Pflegeausbildung und die Akademisierung in der Pflege große Potentiale für die Neuorganisation der Aufgaben, insbesondere auch in der Wundversorgung. Ziel sollte es sein, dass hochschulisch ausgebildete Pflegepersonen ihr Fachwissen in der direkten Patientenversorgung anwenden können. Die Wundversorgung bietet Möglichkeiten zur Übertragung heilkundlicher Aufgaben an die Pflege. Hierfür braucht es innovative Konzepte in den verschiedenen Versorgungsbereichen. Diese müssen tradierte Hierarchien überwinden und einzig das Wohl der zu versorgenden Menschen in den Fokus nehmen. Nur so kann auch in Zukunft eine qualitätsgesicherte Versorgung der Patienten und Pflegebedürftigen sichergestellt werden.

Ich freue mich, dass der Ulmer Wundkongress seinen Blick in die Zukunft richtet und über neue Wege und Behandlungsstandards informiert. Er liefert damit wichtige Impulse und bietet Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung der Teilnehmer untereinander.



Ich wünsche Ihnen einen spannenden Kongress und viele neue und interessante Erkenntnisse für Ihre tägliche Arbeit.

Ihr Andreas Westerfellhaus

9. Ulmer Wundkongress

Brennpunkt Wunde – die Wundbehandlung der Zukunft

24. Juni 2020
Edwin-Scharff-Haus,
Neu-Ulm

Programm

Referenten

- 8.00 Uhr **Anmeldung, Industrieausstellung**
- 8.45 Uhr **Begrüßung**
Hans-Peter Dahlmann, Geschäftsführer Häussler Medizin- und Rehathechnik GmbH
Daniela Schuster, Leitung Häussler-Forum
- 8.55 Uhr **Grußwort**
Staatssekretär Andreas Westerfellhaus, Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung
- 9.10 Uhr **Musikalischer Auftakt**
Girard Rhoden, Tenor
Dr. Fay Neary, Klavier

Vorsitz: Thomas Bonkowski, Dr. med. Johannes Link
Die Wundbehandlung der Zukunft – wo führt uns der Weg hin?

- 9.15 Uhr **Eröffnungsvortrag – Die Wundbehandlung der Zukunft – wo führt der Weg der Wundexperten hin?** Norbert Matscheko
- 10.00 Uhr **Kaltplasma – der Einsatz in der Wundbehandlung?**
Dr. med. Michaela Knestele
- 10.30 Uhr **Die Wundbehandlung der Zukunft – Laser? Ein zukunftsträchtiges Modell**
Brigitte Wirth

11.00 Uhr **Kaffeepause, Industrieausstellung**

Vorsitz: Julian Anselm Bayer, Dr. med. Michaela Knestele

- 11.30 Uhr **NPWT/Vakuumtherapie – ein Resümee der „Pumpe“ – wo geht die Zukunft hin?**
Dr. med. Johannes Link

Die Wundbehandlung der Zukunft – alternative Versorgungsmöglichkeiten bei chronischen Wunden

- 12.00 Uhr **„Back to Nature“ Aromaöle und Honig in der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden?“** Inga Hoffmann-Tischner

13.00 Uhr **Mittagspause, Industrieausstellung**

Vorsitz: Dr. med. Michaela Knestele, Norbert Matscheko

- 14.00 Uhr **Licht ins Dunkle? Schmerztherapie bei chronischen Wunden mit THC**
Inga Hoffmann-Tischner

Die Wundbehandlung der Zukunft – Praktiker am Werk

- 14.45 Uhr **Hygiene in der Wundversorgung – was hat sich getan?** Bernd von Hallern

15.30 Uhr **Kaffeepause, Industrieausstellung**

Vorsitz: Dr. med. Johannes Link, Norbert Matscheko

- 16.00 Uhr **Alterswunden – eine besondere Herausforderung.** Thomas Bonkowski
- 16.45 Uhr **Fotodokumentation und Datenschutzrichtlinien bei chronischen Wunden – Update**
Julian Anselm Bayer

- 17.15 Uhr **Abschluss, Ausgabe der Zertifikate**
Daniela Schuster

Herzlichen Dank unseren Premiumpartnern:



Schirmherrschaft: Staatssekretär Andreas Westerfellhaus, Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung

Referenten:

Julian Anselm Bayer, M.A. Schulmanagement, B.A. Pflegepädagogik, Gesundheits- und Krankenpfleger, Wundexperte ICW, stlv. Standortleitung Heimerer Schulen/ Akademie, München, Rektor Heimerer Berufsakademie, Saarbrücken

Thomas Bonkowski, Wundexperte ICW, Pflegerische Leitung Klinik und Poliklinik für Chirurgie Universitätsklinikum Regensburg

Bernd von Hallern, Krankenpfleger, Wundexperte, konsiliarische Wundpflegefachkraft in einer Facharztpraxis, Freiberuflicher Dozent für Wundversorgung und Wundbehandlung an Bildungseinrichtungen, Verleger medizinischer Fachzeitschriften seit 1985 bis heute in eigenem Verlag, Publizist

Inga Hoffmann-Tischner, Geschäftsführerin und Inhaberin Wundmanagement Köln & Aachen, Pflegedienstleiterin Kölner Pflegedienst, Krankenschwester, Pflegetherapeutin Wunde ICW e.V., Palliative Care, Kursleiterin Letzte Hilfe, V.A.C.-Spezialistin, Algesiologische Fachassistentin, Expertin für phlebologische und lymphologische Versorgung, Aromatherapeutin, Wissenschaftlicher Beirat der Initiative chronischer Wunden ICW e.V.

Dr. Michaela Knestele, Chefärztin Klinik Marktoberdorf, Zertifizierte Lymphologin, Zertifizierte Wundberaterin AWM, Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung, Mitglied der ICW, Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie, Gründungsmitglied des Wundnetz Allgäu e.V.

Dr. med. Johannes Link, Facharzt für Chirurgie & Gefäßchirurgie, Endovaskulärer Chirurg

Norbert Matscheko, Akademiedirektor der Bayerischen Pflegeakademie, M. A. Erwachsenenpädagogik, B.Sc. Angewandte Gesundheitswissenschaft, Lehrer für Alten- und Krankenpflege, Gesundheits- und Krankenpfleger; Weiterbildung für Anästhesie- und Intensivpflege, Weiterbildung Leitung des Pflegedienstes einer Station

Brigitte Wirth, DGKS „diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester“, zert. Wundmanagerin® AZWM